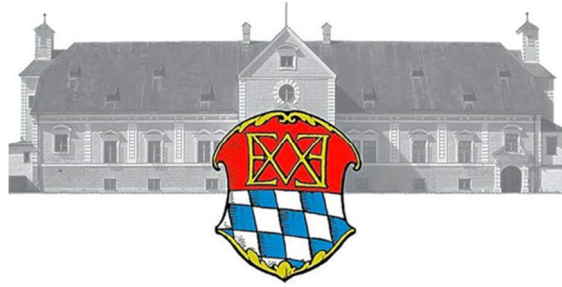


Freunde von Schleißheim e. V.



Oberschleißheim, 19.04.2022

Liebe „Freunde“,

der Winter ist vorbei. Bezüglich der „Jahreszeit“ wollen wir dem Frühling huldigen.

Dazu steht eine Frühlings-Ausflugsfahrt mit dem Fahrrad auf dem Programm. Ziel ist die Nachbarstadt Garching mit deren Ortsteil Hochbrück. Und da wird uns Herr Rudolf Naisar viel, sehr viel Interessantes bieten und erzählen.

Auch das „leidige“ Problem mit der Mitgliederversammlung und dem noch leidigerem Problem der Neuwahl haben wir erfolgreich bewältigt.

Über einen Großteil der 28 Veranstaltungen in den Jahren 2019 bis 2021 hat während der Mitgliederversammlung unser „Museumsdirektor“ Erich Fischer ein umfangreiches Bildmaterial präsentiert.

Die vergangenen Jahre waren nicht leicht, was hoffentlich für die Zukunft nicht zutrifft. Immerhin, bezüglich des diesjährigen Vereinsausfluges steht das Ziel schon fest: Brauereibesichtigung Gut Forsting, wo das gute Schleißheimer Remontebier gebraut wird sowie Wasserburg und Rott am Inn. Details in der nächsten Vereinsmitteilung.

Das Ergebnis der Neuwahl dürfte manchem vertraut erscheinen: 1.Vorsitzender Otto Bürger, stellv. Vorsitzender Peter Benthues, Kassier Heinz Wutscher, Schriftführer (mit Unterstützung der Mitgliederdatei von Monica Funk) Otto Bürger, Beisitzer/-innen Erich Fischer, Karin Muggesser, Christa Karch und Monica Funk. Kassenprüfer/-in: Renate Frank und Harald Kirch.

Nun zu den kommenden Veranstaltungen:

Samstag, 30. April 2022: Raderkundungstour auf historischen Spuren

Was für eine Fülle an interessanten, ortsgeschichtlichen Fakten! Es geht um eine Radtour vom Alten Schloss Schleißheim in Richtung Osten. Und da erwartet uns ab Lustheim der Schleißheimer/Garchinger Kanal mit den Resten einer äußerst beeindruckenden Linden-Baumallee aus der Zeit des Kurfürsten Max Emanuel (1662 – 1726). Dann die „Hohe Brücke“ in Hochbrück mit all ihrer geschichtlichen Bedeutung. Es folgt ein „Feuerwerk“ an historischen Spuren: Munitionsfabrik, Eisenbahn-Endpunkt vom Bahnhof Schleißheim, Schleißheimer Zündholzfabrik, Dynamit-Nobel, Bayerische Landespolizei, Reichsarbeitsdienst und ... KZ-Außenstelle von Dachau. Schließlich ein „Höhepunkt“, die Einkehr in „Mei Wirtshaus“ in Hochbrück.

Treffpunkt 14:00 Uhr am Alten Schloss. Teilnehmergebühr für Nichtmitglieder 3,00 Euro + Übersichtsplan.

Die Leitung in Hochbrück hat der ortskundige Rudolf Naisar.

(Das Frühlingsfest des Tourismusvereins fällt 2022 leider aus).

Die Altstadt Münchens teilt sich auf in das Kreuzviertel, Hackenviertel, Angerviertel und in das nordöstlich gelegene Graggenauer Viertel.

Freitag, 20. Mai 2022: Stadterkundungstour durch das Graggenauer Viertel. Ausgangs- bzw. Treffpunkt ist das Isartor unterhalb der langgestreckten Malerei: Siegeszug Kaiser Ludwig der Bayer nach seiner Schlacht bei Ampfing im Jahre 1322. Nach den Erläuterungen zu diesem einzigen, fast noch vollständig erhaltenen Stadttor a.d.J. 1337 gibt's viel Neues und 1000 T a l - Geschichten. Der Weg führt vorbei beim ehemaligen Sterneckerbräu (Keimzelle des NS-Regimes), der Himmelsleiter, historischen Gebäuden, Kunstwerken, über ehemalige Brücken, der Heilig Geist Kirche, dem Wohn- und Sterbehaus von Franz d.Ä. Cuvillies, dem Wohnhaus von J.W. Mozart in dem er 1780 die Oper Idomeno komponierte bis hin zum Alten Hof, der ersten Wittelsbacher Festung in München.

Treffpunkt 14:30 Uhr am Isartor. Keine Teilnehmergebühr!

Mit freundlichen Grüßen

Otto Bürger und Peter Benthues